

# Kontakt nach Novosibirsk soll nicht abreißen

## Jahresversammlung des Freundeskreises Landshut-Novosibirsk mit Ehrungen

**Landkreis/Ergolding.** (dz) Ein Verein, der sich die Zusammenarbeit mit Russland auf die Fahnen geschrieben hat, hat es derzeit nicht leicht. Das wurde bei der Jahresversammlung des Freundeskreises Landkreis Landshut-Rayon Nowosibirsk deutlich. Erst waren coronabedingt keinerlei Aktivitäten des Vereins möglich, mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine konnten auch weiterhin keinerlei Projekte organisiert werden.

Helmut Wimmer, einer der Motoren der Landkreispartnerschaft, hatte bei Professor Ivanov, Dozent an der Hochschule Landshut nachgefragt, wie sich aktuell die Kontakte zu den Hochschulen in Nowosibirsk darstellen. Der Professor musste berichten, dass derzeit alle Projekte eingestellt wurden. Der Freundeskreis versucht, die Kontakte zu den russischen Freunden und Partnern aber weiterhin, so gut als möglich, aufrecht zu erhalten. Dieser Wunsch wurde auch von Nowosibirsker Seite geäußert, sagte die Vorsitzende Gabriele Becker in ihrem Ausblick. Die gezwungene



Die geehrten Mitglieder Rudolf Sigleitmeier, Eva-Maria Krauß und Josef Haselbeck mit der Vorsitzenden Gabriele Becker (M.) und ihrem Stellvertreter Gerhard Babl (r.).

Fotos: Harald Schwarz

Inaktivität des Vereins hat für die aktuell 111 Vereinsmitglieder zumindest finanziell den erfreulichen Aspekt, dass auch in diesem Jahr keine Mitgliedsbeiträge erhoben werden. Das hatte die Vorstanderschaft in einer ihrer Sitzungen beschlossen.

Doch es gibt auch Projekte, die

nach wie vor weiterlaufen. So hatte Gerhard Babl an zwei Videokonferenzen der Organisation ZADI (Zentrum für die Anpassung von Kindern mit Behinderungen und Invaliden von Kindheit an mit Zerebralparese) teilgenommen. Die Organisation ZADI hat den Freundeskreis erneut um eine finanzielle Un-

terstützung gebeten. Das Geld werde benötigt, um das Zentrum weiterführen zu können, heißt es. Die Vorstanderschaft des Freundeskreises hat beschlossen, an ZADI 1000 Euro zu überweisen. Trotz der schwierigen Voraussetzungen, verbunden mit einigen Recherchen, sei der Geldtransfer gelungen, ZADI habe die Unterstützung erhalten, berichtete die Vorsitzende des Freundeskreises Gabriele Becker.

### Viele Ehrungen für langjährige Treue

Nach dem Bericht der Kassenprüfer und der klaren Entlastung der Vorstanderschaft konnte die Vorsitzende Gabriele Becker Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft auszeichnen: Josef Bichlmayer, Josef Haselbeck, Eva-Maria Krauß, Rudolf Sigleitmeier, Karl Feichtgruber, Martin Geisberger, Gertraud Goderbauer, Anne Hanauer, Christine Koller, Josef Nagl, Maria Neudecker und Rudi Zieglmayer gehören bereits seit 20 Jahren dem Freundeskreis an.